

S

20

ETH ZÜRICH, PROFESSUR FÜR ARCHITEKTUR
UND KONSTRUKTION, PROF. MARKUS PETER
ASSISTENTEN: ESTHER ELMIGER, FELIX KRÜTTLI,
ROMAN PFISTER, ASSISTENZ HIR CO 2

STADT WOHNUNG EINRICHTEN/-BAUEN

VICE VERSA

ZÜRICH

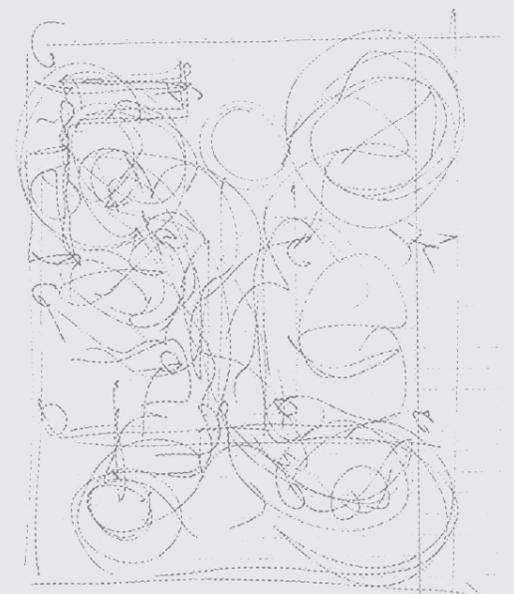
Wir beobachten in unserer Zeit seit den 60er Jahren faktisch eine Trennung von Architektur und Interior Design, eine Scheidung von Struktur, Hülle und Innenausbau. Im Extrem wird damit die elementare architektonische Inbeziehungssetzung von Struktur und Gestalt, oder Licht und Raum aufgegeben. Die Frage, ob Wohnungseinrichtung zur Architektur gehört, führt uns direkt zu elementaren Grenzziehungen, die in der Scheidung und Umgrenzung von Architektur und Innenausbau innerhalb der Herausbildung der modernen Architektur in teilweise heftigen Kontroversen endeten. Von der Tradition einer Einheit von Interieur und Architektur zu einem Gesamtkunstwerk, bis hin zur Auflösung jeglicher Beziehung von Innenraum und Einrichtung mit der Beseitigung alles „Überflüssigen“ und Reduktion auf Typenmöbel.

Entlang von Gastvorträgen im Semester, die Schlaglichter auf die entscheidenden Protagonisten und Strömungen dieses Diskurses in Europa werfen, bilden wir die inhaltliche Ausgangslage für unser Semesterthema: Hugo Häring und Hans Scharoun in Deutschland;

Charlotte Perriand, Le Corbusier und Pierre Jeanneret in Frankreich; Caccia Dominioni in Italien; Josef Frank und Adolf Loos in Österreich

Die Semesteraufgabe liegt an verschiedenen Orten in der Stadt Zürich und versteht sich als Einfügung in das Tessuto der gebauten Stadt. Durch die primäre morphologische Setzung und Ordnung von Struktur, Hülle und Erschliessung wird die Grundlage zum Wohnhaus als komplexer Organismus geschaffen, um im darauffolgenden Schritt die Rolle des Innenarchitekten einzunehmen. Im gegenseitigen Wechsel erfolgt in einer Zwischenübung die Bearbeitung des Interieurs eines anderen Projektes. Dabei soll die Aneignung der gegebenen Substanz überprüft und die dialogische Beziehung zwischen Struktur und Ausbau, bzw. Wohnung und Einrichtung, entwerferisch untersucht werden.

Der Entwurf ist als Einzelarbeit konzipiert. Das Semester wird von Prof. Markus Peter geleitet. Die Einführung findet am 15. September 2020 um 10.00 Uhr im Pavillon HIR C1 statt. Die zusätzlichen Kosten für das Semester belaufen sich auf ca. CHF 50.-



ENTWURF

